

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement-Modells des Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. unter Aufnahme der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“





Projektverlauf

Aktivitäten	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Steuerungsgruppe								
Planung & Durchführung von Experten/innen-WS								
Auswertung der Experten/innen-Workshops								
Entwicklung & Überarbeitung von BNE-spezif. Standardentwürfen								
Beratung der BNE-spezif. Standardentwürfe in GV-Gremien								
Verabschiedung der BNE-spezifischen Standards								



Komponenten	Verfahren / Instrumente	Nr.	Standards GV 2015	mögliche Dokumente / Nachweise
Profil der Einrichtung/ Selbstverständnis/ spezifischer Bildungsauftrag	Klärung und Festlegung des Selbstverständnisses, Leitbildentwicklung, Konzeptionsentwicklung	4.1	Das inhaltliche Profil der Einrichtung wird entweder durch Satzung, Leitbild oder Konzeptionen dargestellt, regelmäßig überprüft und bei Bedarf überarbeitet.	z.B. Satzung, Leitbild, Portrait der Einrichtung, Konzeptionen, Veröffentlichungen, Protokolle
		4.1a	Satzung, Leitbild oder Konzeptionen weisen Grundsätze und Wertvorstellungen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.	z.B. Satzung, Leitbild, Konzeptionen, Portrait der Einrichtung, Veröffentlichungen
Personalplanung	Festlegung, Beschreibung und Überprüfung von Qualifikations- und Kompetenzanforderungen	2.4	Aufgabenbezogene Qualifikations- und Kompetenzanforderungen für die hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen sind vorhanden, werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf überarbeitet.	z.B. Stellenbeschreibung, Arbeitsplatzbe-schreibungen, Aufgaben-beschreibungen, Anforderungsprofile, Protokolle, Berichte
	Dokumentation der fachlichen, methodisch- didaktischen und personalen Kompetenzen	2.4a	BNE-bezogene Qualifikationen oder Kompetenzen des betroffenen haupt- und nebenberuflichen pädagogischen Personals sind nachweisbar.	z.B. Kursleiter/innen-, Dozenten/- innenbögen, Gesprächsvermerke, Fortbildungsnachweise, Homepage



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) – Die Welt in der Weiterbildung verankern!

Modul 1:

- BNE – Anliegen, Zielsetzungen und Herausforderungen für Weiterbildungseinrichtungen
12.05.2017, 10.00 – 17.00 Uhr

Modul 2:

- [Neue] Lernräume für BNE – Vom bestehenden Weiterbildungsangebot zum BNE-Angebot
05.07.2017, 10.00 – 17.00 Uhr

QUALITÄT
FÖRDERN, SICHERN
UND ENTWICKELN

Gütesiegelverbund Weiterbildung

FORTBILDUNGSANGEBOT 2017

Seite 1/2

**Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
– Die Welt in der Weiterbildung verankern!**

Bildung und Kompetenzentwicklung sind zentrale und unverzichtbare Schlüssel für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung. Nachhaltige Entwicklung betrifft alle Bereiche unseres Lebens und Wirtschaftens und ist folglich eine Aufgabe der ganzen (Welt-)Gesellschaft. Die Agenda 2030, die weltweit zwischen 2016 und 2030 umgesetzt werden soll, hat diese Zielsetzung eindrücklich bestärkt und konkretisiert.

Die plurale und heterogene Weiterbildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen kann in unterschiedlicher Weise zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 sowie der seit 2016 gültigen Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Zukunft Lernen NRW“ beitragen.

Modul 1
BNE - Anliegen, Zielsetzungen und Herausforderungen für Weiterbildungseinrichtungen

Klärung und Selbstvergewisserung von Anliegen und Zielsetzungen einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sowie die damit verknüpften Herausforderungen an Weiterbildungseinrichtungen stehen im Zentrum der Erörterung und Reflexion dieses ersten Moduls

- Grundlegendes Verständnis einer nachhaltigen Entwicklung (NE)
- Zielsetzungen einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Kriterien für die Auswahl möglicher Inhalte, Methoden und Lernsettings
- Reflexion von Herausforderungen für Weiterbildungseinrichtungen

Modul 2
[Neue] Lernräume für BNE - Vom bestehenden Weiterbildungsangebot zum BNE-Angebot

Die konkrete Umsetzung von BNE in der eigenen Weiterbildungseinrichtung, im eigenen Bildungsangebot ist Schwerpunkt des zweiten Moduls.

- Kritische Analyse ausgewählter bestehender Weiterbildungsangebote:
 - Was bedarf es an inhaltlichen und methodischen Veränderungen?
- Neue BNE-Angebote entwickeln
- Notwendige Kompetenzanforderungen für Weiterbildner/innen, Seminarleitungen, Dozentinnen und Dozenten

QUALITÄTSMANAGEMENT & ZERTIFIZIERUNG
Weiterbildung | Qualifizierung | Bildungsdienstleistung

GÜTESIEGELVERBUND WEITERBILDUNG E.V. | Huokander Str. 12 | 44147 Dortmund
Telefon 0231 7006404 | Fax 0231 7006426 | E-Mail fortbildung@guetesiegelverbund.de
WWW.GUETESIEGELVERBUND.DE